

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 14 (1907)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 21.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einſiedeln, 26. April 1907. || Nr. 17 || 14. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Reiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren F. X. Kunz, St. Gallen, und Jakob Grüniger, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Gökau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einſiedeln.

Einsendungen sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten,
Anſerat-Aufträge aber an H. Haafenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einſiedeln.

Willkommensgruß!

(Für Tagung der kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz in St. Gallen.)
29. und 30. April 07.

Willkommensgruß den edlen Bildungsträgern,
Der Jugend und der Jugend treuen Pflegern.
Willkommensgruß den Lehrern alt und jung,
Zur ersten und zur frohen Einigung.
Willkommensgruß den werten Gästen allen,
Aus nah und fern, im gastlichen St. Gallen.
Willkommen, hier an hehrer Bildungsquelle,
Die leise erst entquoll der Gallusquelle,
Wo einst die hochberühmte Schule stand,
Die Bildungsstätte war fürs ganze Land,
Wo Geistesmänner sich der Schule weiheten,
Die Vorbild sind und hier für alle Zeiten.
Willkommen hier in alt und neu St. Gallen,
Wo Euch begrüßen hohe Bildungshallen;
Doch alle überragt der Gallusdom,
Der ruhig steht im bunten Lebensstrom
Und schaut den Wechsel ruheloſer Betten;
Er trägt das Kreuz, das glänzt in ferne Weiten.
Im Glanz der Sonne strahlt es hehr und hehrer.
Im Dome drinnen schläft ein edler Lehrer
Und Kinderfreund, er schläft am Kreuzesfuß.
Entbietet ihm den ehrfurchtsvollen Gruß
Und lernt von ihm, dem großen Seelenkenner,
Was wirken können glaubensstarke Männer. W. Edelmann, Str.